



Grund- und Gemeinschaftsschule  
mit Oberstufe i.E.

Liebe Eltern der Caspar- Voght- Schule,

Schulweg 2-4  
25462 Rellingen  
Tel: 04101-564-5000  
Fax:04101-564-580

cvs.rellingen@schule.landsh.de  
www.caspar-voght-schule.de

Rellingen, 21.08.2020

nachdem ich aus gesundheitlichen Gründen fast zwei Wochen nicht im Dienst sein konnte, freue ich mich, Ihnen heute einen neuen Infobrief zu schicken.

Nach wie vor ist es so, dass sich viele Abläufe in der Schule noch einspielen müssen. Wir sind vor kurzem in ein neues Schuljahr unter ungewohnten Bedingungen gestartet und haben dazu ein neues (halbfertiges) Gebäude in Betrieb genommen. Vor diesem Hintergrund muss ich weiterhin um Ihr Verständnis bitten.

Uns haben einige Fragen erreicht, die ich hoffentlich in diesem Rahmen klären kann.

Zunächst einmal zu dem Thema „Mund- Nase- Bedeckung“ (MNB): Wie Sie den Medien entnehmen konnten, hat sich die Landesregierung nun doch dazu entschlossen, in den Schulen das Tragen einer Mund- Nase- Bedeckung (MNB) verbindlich vorzuschreiben, solange die Schülerinnen und Schüler nicht an ihrem Platz im Klassenraum sitzen. Damit bestätigt sich, dass unsere Entscheidung zu Beginn der Unterrichtszeit eine gute gewesen ist, weil sich für uns nun nichts ändert.

In der Grundschule können die Kinder weiterhin ihre MNB abnehmen, wenn sie sich in ihrem Pausenbereich befinden.

Bitte weisen Sie ihre Kinder auch weiterhin darauf hin, dass das Tragen einer MNB, das Abstandhalten und das Einhalten der Hygieneregeln der einzige wirksame Schutz gegen Infektionen ist. Ein Verstoß dagegen wird von nun an allerdings als Regelverstoß gesehen und entsprechend geahndet. Hier haben wir demnächst entsprechende „Merkzettel“ parat, die Kinder, welche die Regeln nicht einhalten, zur Einsicht in ihr Fehlverhalten bringen sollen.

Die Hygienepläne der Schule können Sie jetzt auf der Homepage einsehen.

Die Situation in den Schulbussen ist offensichtlich wieder einmal – und zu diesen Zeiten besonders – unbefriedigend, weil es dort viel zu eng ist. Leider ist es so, dass die Schule keinen direkten Einfluss auf die Busunternehmen hat und somit nicht schnell für Entlastung sorgen kann. Hierzu wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Hotlines der Busunternehmen und schildern Sie bitte möglichst konkret (Busnummer, Uhrzeit) worin Ihre Beschwerde besteht. Ich werde ihre Rückmeldungen auch noch einmal an den Schulträger, die Gemeinde Rellingen, herantragen. Hilfreich wäre es auch, wenn Sie dies im Bereich der für Sie zuständigen Gemeindeverwaltung tun würden. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass dies ein guter Weg ist, um die Situation in den Bussen positiv zu verändern.

Weiterhin haben uns Rückmeldungen erreicht, dass die Möglichkeiten des Händewaschens im Altbau für die Vielzahl der Schülerinnen und Schüler als unzureichend empfunden wird. Hier werden wir in der nächsten Woche nach Möglichkeiten der Abhilfe suchen. Die eingeschränkte bauliche Situation lässt hier allerdings wenig Alternativen zu. In diesem Zusammenhang werden wir auch noch einmal für ausreichend Möglichkeiten der Handdesinfektion mit entsprechenden Spendern sorgen.

Abschließend möchte ich noch einmal auf das Umziehen der Gemeinschaftsschüler für den Sportunterricht in den Klassenräumen eingehen. Dies ist notwendig, weil die Umkleidekabinen in der Sporthalle nur unzureichend gelüftet werden können. Ich werde die Lehrkräfte noch einmal darum bitten, während des Umziehens die Vorhänge zu schließen und darauf zu achten, dass niemand durch die Scheibe in der Tür sehen kann.



Bei der Gestaltung der Außenanlagen wird in der nächsten Woche mit den Arbeiten vor dem Neubau und dem Kleinspielfeld für die Grundschule begonnen. Wir freuen uns, dass es hier in großen Schritten weitergeht und der erweiterte Pausenhof dann für Entlastung in der Grundschule sorgen wird.

Soweit von meiner Seite aus der Schule. Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Wochenende,

J. Kähler und M. Bruhn